

Nahostkorrespondent Johannes Gerloff:

Politische Dimensionen der arabischen Fluchtbewegung

Freitag, 17.11.2017, 19:00 Uhr, Kirche



Johannes Gerloff, Jahrgang 1963, ist Theologe, Journalist und Buchautor.

Er ist im Nordschwarzwald aufgewachsen und hat in Tübingen, Vancouver/Kanada und Prag/Tschechien Theologie studiert.

Seit 1994 lebt er mit seiner Familie in Jerusalem. Als Nahostkorrespondent verschiedener Medien im deutschsprachigen Raum hat er in den vergangenen zwei Jahrzehnten aus dem Nahen Osten berichtet.

Inhaltlich geht er dabei auf die aktuelle Lage im Nahen Osten und deren historische, gesellschaftliche und politische Hintergründe ein.

Er ist verheiratet mit Krista, die aus Prag stammt. Sie haben fünf Kinder.

Veranstaltungsort:

Bischof-Benno-Haus

Katholische Bildungsstätte und Tagungshaus

des Bistums Dresden Meißen

Schmochtitz Nr. 1, 02625 Bautzen

Telefon: 035935-22-0

E-Mail: info@benno-haus.de



Melden Sie Ihre Teilnahme bitte unter:

www.landkreis-bautzen.de/morgenland an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Vorträge sind kostenfrei. Der Konzerteintritt kostet 9 Euro.

Bildungs- und Begegnungswoche | 13.11. - 17.11.2017

Leben im Morgenland



Islamwissenschaftlerin Mirjam Holmer:

Grundlagen des Islams - Auswirkungen auf den Umgang mit Flüchtlingen

Teil 1: Montag, 13.11.2017, 19:00 Uhr, Kirche

Teil 2: Dienstag, 14.11.2017, 19:00 Uhr, Kirche



Mirjam Holmer, Jahrgang 1984, lebt in Jerusalem.

Viele der Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen, stammen aus Ländern, die stark islamisch geprägt sind.

Das Seminar soll einen Überblick geben, über theologische und geschichtliche Hintergründe, die das Leben und die Wertvorstellungen von Muslimen prägen.

Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für Menschen, die mit Muslimen arbeiten?

Konzert mit Lesung

Kolja Lessing und Elazar Beyoëtz:

Violine trifft Lyrik

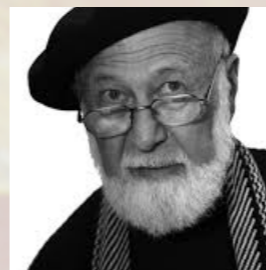
Mittwoch, 15.11.2017, 19:00 Uhr, Kirche (Abendkasse 9 €)



Kolja Lessing, einer der vielseitigsten Musiker unserer Zeit, hat als Geiger und Pianist durch seine Verbindung von interpretatorischer und wissenschaftlicher Arbeit dem Musikleben prägende Impulse verliehen.

Elazar Benyoëtz wurde als Paul Koppel 1937 in Wiener Neustadt geboren und flüchtete 1939 mit den Eltern nach

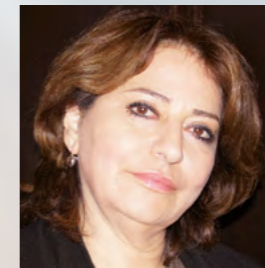
Palästina. Fragen der Metaphysik und des Verhältnisses von Deutschen und Juden beschäftigen ihn vielfach in seinen Werken. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, schreibt in deutscher und hebräischer Sprache Essays, Gedichte, Aphorismen, Briefe (für ihn eine Kunstform) und lebt in Jerusalem.



Buchautorin Faten Mukarker:

Einblicke in die Arabische Familie und die Besonderheiten im Umgang mit ihnen als Flüchtlinge

Donnerstag, 16.11.2017, 19:00 Uhr, Kirche



Faten Mukarker, geboren 1956 in Beit Jala bei Bethlehem, ist eine arabische Friedensaktivistin, Reiseleiterin und Buchautorin.

Mukarker gehört der griechisch-orthodoxen Kirche an. Sie ist in Bonn als erstes arabisches Mädchen aufgewachsen, da ihr Vater in Deutschland eine Anstellung gefunden hatte.

Sie wurde als 20-Jährige in der Westbank verheiratet und lebt seit dem in Beit Jala. Sie hat zwei Söhne und zwei Töchter.